Residenzstadt Neustrelitz

Protokoll

19. Sitzung der Stadtvertretung der Residenzstadt Neustrelitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 31.03.2022
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	Strelitzhalle, Louisenstraße 28, 17235 Neustrelitz

Anwesend

Präsidium
Ernst August von der Wense
Martin Kley
Manfred Schwarz

Mitglieder
Andreas Butzki
Frank Herrmann
Helge Oehlschläger
Andreas Petters
Christoph Poland
Hannelore Raemisch
Thies Bussert
Martin Henze
Thomas Hildebrandt
Hagen Häusser-Nixdorf
Falk Jagszent
Thomas Kowarik
Ralf Milbredt
Frank Obermair
Katharina Priebe
Patrick Scholz
Stella Schüssler
Nicole Sperling-Jürgens
Kathleen Supke
Bernd Werdermann
Sven Zachmann

Torsten Zell

Abwesend

Mitglieder

Marco Süldt	entschuldigt
Karsten Dudziak	unentschuldigt
Bernd Haase	entschuldigt
Michael Rose	unentschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung und Begrüßung	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
4	Änderungen zur Tagesordnung	
5	Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil	
6	Abberufung der stellvertretenden Bürgermeister	VO(S)/2022/722
7	Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des Bürgermeisters	
8	Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz	
9	Anfragen der Stadtvertreter	
10	Aufnahme der Prinzipien der BLUE COMMUNITY in das Leitbild der Residenzstadt Neustrelitz	VO(S)/2022/733
11	5. Änderung und 3. Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 12/91 "Zierker Straße/ Sandberg"	VO(S)/2021/709
12	Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 76/22 "Pflege- und Gesundheitszentrum Schwarzer Weg"	VO(S)/2022/723
13	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8/91 "Schwarzer Weg/ ehem. Komplexbauleitung"	VO(S)/2022/724
14	Übertragung der Bewirtschaftung des Schlossturms und des Schlosskellers im Rahmen eines Vereinsmodells	VO(S)/2021/708-01
15	Annahme einer Spende - Spendenaufruf "Flüchtlingshilfe Ukraine"	VO(S)/2022/729
16	Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Neustrelitz (Gebühren Stadthafen und Reisemobilstellplatz)	VO(S)/2022/728

17	Weitere Aufrechterhaltung der Arbeit der Stadtvertretung Neustrelitz und ihrer Ausschüsse während der SARS-CoV-2-Pandemie	VO(S)/2021/606-05
18	Hauptsatzung der Residenzstadt Neustrelitz	VO(S)/2022/725
19	Bildung eines Haushaltsausschusses	VO(S)/2022/716
20	Besetzung des Haushaltsausschusses	
21	Konzept zur Eigentumsabrundung für Grundflächen der Residenzstadt Neustrelitz	VO(S)/2022/713
22	Haushaltsplan 2022 - Stadt Neustrelitz	VO(S)/2022/731
23	Haushaltsplan 2022 - Städtebauliches Sanierungssondervermögen	VO(S)/2022/732
24	Haushaltsplan 2022/2023 der Erwin-Hemke-Stiftung (S)	VO(S)/2021/689
25	Antrag auf Aussetzung der Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr durch Sirenen	VO(S)/2022/734
26	StädteBANDE e.V. stellt sich vor	
27	EILVORLAGE Festsetzung des Kaufpreises und Veräußerung der Wohngrundstücke im Geltungsbereich des B-Plan-Gebietes Nr. 16/91-15(1)/92 "Wesenberger Chaussee Süd/ Schlangenallee" Hier: Änderung der Festsetzung der Grundschuld	VO(S)/2021/636-01

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtpräsident stellt die ordnungsgemäße Ladung fest (Zum Sitzungsbeginn sind 25 von 29 Stadtvertretern anwesend). Somit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

4 Änderungen zur Tagesordnung

Über die Aufnahme des Beschlusses VO(S)/2021/636-01 in die heutige Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmung: einstimmig angenommen
Der Beschluss ist somit TOP 27 der heutigen Tagesordnung.

Im Zusammenhang mit verspätet eingereichten Beschlüssen und der damit verbundenen geänderten Tagesordnung, bittet Herr Bussert darum, künftig die in ALLRIS eingestellten Nachtragstagesordnungen mit einem Änderungsdatum zu versehen.

5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Beschlüsse hängen im Sitzungssaal zur Bekanntmachung aus.

Herr von der Wense bittet um eine Schweigeminute zum Gedenken an die Opfer des Ukrainekrieges.

-Schweigeminute-

6 Abberufung der stellvertretenden Bürgermeister VO(S)/2022/722

Der Bürgermeister gibt kurze Erläuterungen zu diesem Beschluss.

Herr von der Wense bedankt sich bei Herrn Rohde und auch, wenn abwesend, bei Herrn Butzki für die Zusammenarbeit.

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt,

1. Die Abberufung des 1. stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Christian Butzki mit Wirkung ab 01.04.2022.

2. Die Abberufung des 2. stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Karsten Rohde mit Wirkung ab 01.05.2022.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 25
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

7 Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des Bürgermeisters

Herr Bussert kritisiert den Vorgang dieser Wahl, da keine Kandidaten im Vorfeld benannt wurden.
Dazu erklärt Herr Grund, dass die Kommunalverfassung (§ 40 Abs. 3 KV M-V) aussagt, dass die Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters aus dem Kreis der dem Bürgermeister unmittelbar nachgeordneten leitenden Bediensteten erfolgt.

Es erfolgt eine Abstimmung über eine öffentliche Wahl.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme
Somit erfolgt eine geheime Wahl.

Durch den Wahlvorstand (Frau Engel und Frau Handl) werden die Stimmzettel verteilt und im Anschluss an die Stimmenabgabe ausgezählt.

Von 25 Stimmberechtigten entfielen auf:

Frau Sturm: 21 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 2 ungültig
Herr Zimmermann: 24 Ja-Stimmen, 1 ungültig

Somit ist Frau Sturm zur 1. Stellvertreterin und Herr Zimmermann zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.
Den beiden Stellvertretern werden die Ernennungsurkunden übergeben sowie Glückwünsche durch den Bürgermeister und Stadtpräsidenten übermittelt.
Ebenfalls wird Herrn Rohde die Abberufungsurkunde übergeben und sich für die Zusammenarbeit bedankt.

8 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz

Die Informationen des Bürgermeisters liegen allen Stadtvertretern schriftlich vor.

9 Anfragen der Stadtvertreter

Frau Raemisch fragt zu den Bäumen (Linden) in der Hohenzieritzer Straße nach. Gibt es hier Vorgaben zur Größe, Breite etc. oder dürfen sie so wachsen bis alles kaputt ist?
Herr Grund erklärt dazu, dass der Hintergrund dieser Frage verstanden wurde und fügt an, dass ein Rückschnitt (Lichtraumprofil) erfolgen wird und dass ansonsten auch Herr Köhncke (Referat Liegenschaften) Ansprechpartner wäre.

Herr Herrmann erkundigt sich zum Stand Baustelle Glambecker Straße sowie Seestraße.
Herr Rohde gibt dazu folgende Antwort. Das Pflaster für die Glambecker Straße ist da und die Restlieferung soll nächste Woche erfolgen. Die ausführende Firma war zu 20-30 % von Corona betroffen, wodurch es auch zu Verzögerungen kam. Die Seestraße wird erst für die Bauarbeiten freigegeben, wenn alles Material vorhanden ist.
Im öffentlichen Teil des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau wurde darüber informiert und somit auch die Öffentlichkeit.

Herr Petters kritisiert erneut, dass die wichtigen Informationen des Bürgermeisters wieder erst am Tag der Sitzung eingestellt wurden. Diese sollen mindestens einen Tag früher eingestellt werden.

10 Aufnahme der Prinzipien der BLUE COMMUNITY in das Leitbild der Residenzstadt Neustrelitz VO(S)/2022/733

Der Stadtpräsident fragt die Stadtvertreter und alle Anwesenden zum Einverständnis über Video- bzw. Fotoaufnahmen zu diesem TOP. Dieses wird erteilt.

Auf Hinweis von Herrn Butzki, A. wird bei der Stadtvertretung um Zustimmung gebeten, dass der Jugendbeirat hier vortragen darf. Auch dem wird zugestimmt.

Der Jugendbeirat trägt den Beschlussvorschlag anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Herr Herrmann: wo ist eine Initiative, dass Wasser zu Menschenrecht erklärt wird. Der Jugendbeirat verweist auf seine Präsentation.

Herr Obermair und Herr Butzki, A. sehen nur Vorteile, wenn dies in das Leitbild der Stadt mit aufgenommen wird, und deshalb sollte dem Beschluss zugestimmt werden.

Herr Grund gibt folgende Änderung an, mit welcher der Jugendbeirat konform geht:

Beschluss:
Die Stadtvertretung Neustrelitz beschließt:
„Die Stadt Neustrelitz ~~nimmt in ihr Leitbild~~ **erkennt** die fünf Prinzipien der Blue Community ~~auf~~ **an**:

Im Rahmen der Fortschreibung des Leitbildprozesses werden die Ziele im Beteiligungsprozess integriert.

ANERKENNUNG DES ZUGANGS ZU SAUBEREM TRINKWASSER UND SANITÄRVERSORGUNG ALS MENSCHENRECHTE WASSERDIENSTLEISTUNGEN BLEIBEN IN ÖFFENTLICHER HAND BEVORZUGUNG VON LEITUNGSWASSER GEGENÜBER FLASCHENWASSER SCHUTZ DER QUALITÄT DES TRINKWASSERS, SOWIE DER ÖFFENTLICHEN GEWÄSSER AUSTAUSCH MIT BEREITS BESTEHENDEN UND POTENZIELLEN BLUE COMMUNITY GEMEINDEN“

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt mit o.g. Änderung

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 25	
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 1

---

11 5. Änderung und 3. Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 12/91 "Zierker Straße/ Sandberg" VO(S)/2021/709

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt, dass der Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 12/91 „Zierker Straße/ Sandberg“ in den in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage dargestellten Teilgebieten geändert und ergänzt werden soll. Damit wird das Ziel verfolgt, im Bereich Gartenstraße 1 bis 7 das Baurecht gemäß dem dafür vorgelegten Konzept zu ändern. Im Teilgebiet am Mühlengang soll mittels Erweiterung des Geltungsbereichs des B-Plans die Möglichkeit einer baulichen Nutzung der dortigen Flächen geschaffen werden.

2. Bei der Änderung und Ergänzung des B-Plans soll das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a des Baugesetzbuchs angewendet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 25	
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

---

12 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 76/22 "Pflege- und Gesundheitszentrum Schwarzer Weg" VO(S)/2022/723

Auch zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt, für das Grundstück Schwarzer Weg 12 einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan (B-Plan) aufzustellen (siehe Anlage: Grenze des räumlichen Geltungsbereichs). Damit wird das Ziel verfolgt, an diesem Standort Baurecht für ein Gesundheits- und Ernährungszentrum, ein Seniorenheim sowie ein Pflegehotel zu schaffen.

2. Bei der Aufstellung des B-Plans soll das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a des Baugesetzbuchs angewendet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 25
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

---

13 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8/91 "Schwarzer Weg/ ehem. Komplexbauleitung" VO(S)/2022/724

Herr Kowarik verlässt den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.
Nunmehr sind 24 Stadtvertreter zu diesem TOP anwesend.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt, dass der Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 8/91 „Schwarzer Weg/ ehem. Komplexbauleitung“ in dem in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage dargestellten Teilgebiet geändert werden soll. Damit wird das Ziel verfolgt, in Ergänzung des dortigen Wohnstandorts am Schwarzen Weg weitere Flächenpotenziale (vorrangig) zum Zwecke des Baus von Eigenheimen zu aktivieren.

2. Bei der Änderung des B-Plans soll das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a des Baugesetzbuchs angewendet werden.

3. Im Zuge des Verfahrens soll der B-Plan die Bezeichnung „Schwarzer Weg/ Am Heizkraftwerk“ erhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 24
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

---

14 Übertragung der Bewirtschaftung des Schlossturms und des Schlosskellers im Rahmen eines Vereinsmodells VO(S)/2021/708-01

Die Anfrage von Herrn Henze zum Vereinsmodell wird durch Herrn von der Wense beantwortet.

Herr Jagszent äußert Kritik zur Ausdrucksweise in der Informationsvorlage (der Bürgermeister und der Beirat werden beauftragt und die Stadtvertretung nimmt dies zur Kenntnis). Das ist redaktionell nicht gut formuliert und hier sollte eine Klärung erfolgen.
Dazu gibt Herr Grund kurze Erläuterungen.

Es erfolgten Meinungsäußerungen von einzelnen Stadtvertretern.

Herr Grund fügt abschließend an, dass das Wort *beauftragt* (2.Zeile) im Sachverhalt durch *initiativ* ersetzt wird.

Die Stadtvertretung nimmt den Beschluss zur Kenntnis.

---

15 Annahme einer Spende - Spendenaufruf VO(S)/2022/729

"Flüchtlingshilfe Ukraine"

Es wird gebeten beim Spendenzweck ***u.a.*** zu ergänzen.

Frau Schüssler verlässt die Sitzung. Nunmehr nehmen 24 Stadtvertreter am weiteren Sitzungsverlauf und Abstimmung teil.

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die Annahme von Spenden im Rahmen des Spendenaufrufes „Flüchtlingshilfe Ukraine“

Spender:	gemäß Spenderliste
Spendenhöhe:	16.795,00 € (Stand 30.03.2022)
Spendenzweck:	**u.a.** notwendig Hilfe in Form von Kleidung, Gebrauchsgegenständen oder Einrichtung von Wohnungen für geflüchtete Menschen vor Ort

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 24	
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 1

16 Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Neustrelitz (Gebühren Stadthafen und Reisemobilstellplatz) VO(S)/2022/728

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Neustrelitz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 24	
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

17 Weitere Aufrechterhaltung der Arbeit der Stadtvertretung Neustrelitz und ihrer Ausschüsse während der SARS-CoV-2-Pandemie VO(S)/2021/606-05

Auch zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt, die öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung und der Ausschüsse als gemischte Präsenzsitzungen oder als reines online-Format abzuhalten und somit die Möglichkeit zu schaffen, per Videokonferenztechnik an den Sitzungen teilzunehmen.

2. Zur Herstellung der Öffentlichkeit werden die öffentlichen Sitzungen in einen öffentlich zugänglichen Raum und / oder das Internet übertragen. Bei Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungstermins werden der Raum und / oder die Internetadresse für die Übertragung angegeben. Für die Teilnahme an der

Sitzung in dem öffentlich zugänglichen Raum bedarf es der vorhergehenden Anmeldung, da die Anzahl der teilnehmenden Gäste beschränkt ist. Das weitere Corona-Regelwerk findet Beachtung.

3. Zur Durchführung der Einwohnerfragestunde können Einwohnerinnen und Einwohner Fragen, Vorschläge und Anregungen in Textform an die Stadtvertretung richten. In der öffentlichen Bekanntmachung der jeweiligen Sitzung ist auf diese Möglichkeit und die postalische bzw. elektronische Adresse hinzuweisen. Die Antworten werden schriftlich durch die Verwaltung vorbereitet und verschickt.

4. Dieser Grundsatzbeschluss nach dem Gesetz zur Aufrechterhaltung der Handlungs-fähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie vom 28. Januar 2021 / 16. Dezember 2021 gilt ab 01.01.2022 und wird zunächst befristet bis zum 30.06.2022 gefasst.

5. Die Stadtvertretung beschließt eine Übertragung der nichtöffentlichen Angelegenheiten der Stadtvertretung auf den Hauptausschuss für einen Zeitraum von drei Monaten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 24
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1

18 Hauptsatzung der Residenzstadt Neustrelitz VO(S)/2022/725

Herr Milbredt verlässt den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.
Nunmehr sind 23 Stadtvertreter anwesend.

Anmerkung der Verwaltung:
„Die Änderung einer Satzung erfolgt in der Form einer Änderungssatzung, die durch die Stadtvertretung gemäß § 22 Abs. 3 Nr. 6 KV M-V zu beschließen ist. Ein einfacher Beschluss reicht für eine Satzungsänderung nicht aus.“

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die 1. Satzung, zur Änderung der Hauptsatzung, der Residenzstadt Neustrelitz (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 23
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1

19 Bildung eines Haushaltsausschusses VO(S)/2022/716

Herr Scholz beantragt die Änderung der Bezeichnung des Ausschusses in:
Innovationsausschuss

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Neustrelitz beschließt die Bildung eines temporären Sonderausschusses (**Innovations**ausschuss).

2. Der Ausschuss soll mit 7 aus der Stadtvertretung zu wählenden Mitgliedern besetzt werden.

3. Der Ausschuss tagt nichtöffentlich.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit o.g. Änderung zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 24
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: -

20 Besetzung des Haushaltsausschusses

Die Fraktionen benennen wie folgt ihre Mitglieder

CDU

Mitglied	Stellvertreter
Patrick Scholz	Ernst-August von der Wense
Andreas Petters	Frank Obermair

SPD

Mitglied	Stellvertreter
Helge Oehlschläger	Kathleen Supke
Torsten Zell	Thomas Hildebrandt

GRÜNE/FDP/PuLS

Mitglied	Stellvertreter
Bernd Haase	Falk Jagszent

DIE LINKE

Mitglied	Stellvertreter
Thomas Kowarik	Nicole Sperling-Jürgens.

AfD

Mitglied	Stellvertreter
Thies Bussert	Hagen Häusser-Nixdorf

Frau Supke verlässt den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil. Nunmehr sind 23 Stadtvertreter anwesend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 23	
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 2

21 Konzept zur Eigentumsabrundung für Grundflächen der Residenzstadt Neustrelitz VO(S)/2022/713

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anfragen bzw. Anmerkungen.

Beschluss:
Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister, ihr bis zum ~~31.12.2022~~ geä. 30.06.2023 ein Konzept zum weiteren Umgang mit den Eigentumsflächen der Stadt Neustrelitz außerhalb der Grenzen des Stadtgebiets vorzulegen.
Dabei sind alle Flurstücke unter Angabe der Nutzungsart dahingehend zu analysieren, ob ein Verbleib im städtischen Eigentum sinnvoll ist oder ob sie verkauft werden sollen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 24	
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: -

22 Haushaltsplan 2022 - Stadt Neustrelitz VO(S)/2022/731

Herr Häusser-Nixdorf bittet in Anbetracht der Zeit darum, dass solche Themen wie der Haushalt zu Beginn der Sitzung besprochen werden.

Herr Scholz, stellv. Finanzausschussvorsitzender, bedankt sich beim Amt für Finanzen für die geleistete Arbeit bei der Erstellung des Haushaltes und fügt noch einmal an, dass im Zuge der jetzt festgelegten Haushaltssperren die Stadt priorisieren muss, welche Maßnahme als Erstes angegangen werden sollen. Dies soll dann im Finanzausschuss besprochen werden und die Haushaltssperren dann hier in der Stadtvertretung wieder aufgehoben werden.

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt

1.) die Haushaltssatzung 2022 der Stadt Neustrelitz einschließlich der dazugehörenden Anlagen,

2.) zusätzlich Haushaltssperren über die Investitionsmaßnahmen gemäß Anlage 17. Ausgenommen von den Haushaltssperren sind alle Investitionsmaßnahmen gemäß der Anlage 18.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 24	
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 2

23 Haushaltsplan 2022 - Städtebauliches Sanierungssondervermögen VO(S)/2022/732

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anfragen bzw. Anmerkungen.

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2022 des Städtebaulichen Sanierungssondervermögens einschließlich der dazugehörenden Anlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 24	
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

---

24 Haushaltsplan 2022/2023 der Erwin-Hemke-Stiftung (S) — VO(S)/2021/689

Auch zu diesem Beschluss gibt es keine Anfragen bzw. Anmerkungen.

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2022/2023 einschließlich der dazu gehörenden Anlagen für die Erwin-Hemke-Stiftung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 24	
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 6

---

25 Antrag auf Aussetzung der Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr durch Sirenen — VO(S)/2022/734

Herr von der Wense kritisiert die fehlende Umsetzung des Beschlusses aus 2021 und dass darüber erst auf Nachfragen unzureichende Erklärungen geliefert wurden. Er verweist dabei auf den § 38 Abs.3 KV M-V (Vorgabe Beschlüsse zügig umsetzen).

Herr Oehlschläger fügt an, dass die Stadtvertreter zwischendurch über den Stand der Lage informiert werden sollen und schließt sich der Kritik von Herrn von der Wense an.

Herr Grund nimmt Stellung zu den Aussagen und weist ausdrücklich zurück, dass der Bürgermeister den Beschluss nicht umsetzen will.
Der Stadtpräsident und die Fraktionsvorsitzenden haben dazu am 18.03.2022 auch Post bekommen. Darin wurden die Gründe der fehlenden Umsetzung mitgeteilt.
Dann gab es folgendes Schreiben vom 23.03. von Herrn Brandt:
Nach ihrer Info, dass es zum Mitlaufen der Sirenen bei der Alarmierung der Feuerwehren einen Beschluss der Stadtvertretung gibt, erfolgte Anfang Januar die Kontaktaufnahme mit Kameraden Tschirch zur weiteren Verfahrensweise. Dieser kontaktierte die Rettungsleitstelle mit dem Ergebnis, dass nur einige Programmierungen im System durchzuführen sind.
Dies erwies sich aber komplizierter als gedacht. Danach gab es Abstimmungen zwischen der Leitstelle und der für den Service zuständigen Firma zur Umsetzung der Alarmierung.
Es wurden die RIC zur Alarmierung durch die Firma festgelegt und mir per Mail (Anlage) von der Leitstelle mitgeteilt.

Danach kontaktierte ich die Firma zur weiteren Abarbeitung. Daraus ergab sich die Info, dass in den nächsten Tagen (spätestens bis Ende Februar), diese Umcodierung an den Sirenenauslösegebern erfolgen sollte. Dann wurde mir Anfang März mitgeteilt, dass die notwendige Hardware nicht mehr vorhanden und beschaffbar sei und somit es nur die Wartungsfirma Hörmann GmbH Stade durchführen kann.
Dann erfolgte ab 03.03.22 durch mich die wöchentliche telefonische Kontaktaufnahme mit der Fa. Hörmann.
Seitdem wurde mir immer wieder bescheinigt, dass man an der Sachlage arbeitet und sich ein Mitarbeiter zeitnah melden würde.
Dies erfolgte bis zum 17.03.22 nicht, worauf ich per mail nochmals den Kontakt suchte.
Leider ist bis heute keine Rückmeldung erfolgt.

Herr Petters erklärt, dass man den Antrag nur ablehnen kann und begründet dies.

Beschluss:
Ich beantrage hiermit, die Umsetzung des Beschlusses vom 16.12.2021 vorläufig auszusetzen. Aufgrund des Krieges in der Ukraine sollen zur allgemeinen Panikvermeidung unter Flüchtlingen und Bürgern die Sirenen noch nicht zwecks Alarmierung der Feuerwehr laufen. In einigen Landkreisen wurde bereits der Probealarm aus diesem Grunde ausgesetzt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 24	
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 20	Enthaltungen: -

26 StädteBANDE e.V. stellt sich vor

Herr Milbredt als Vereinsvorsitzender stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den Verein vor.

Frau Priebe verlässt die Sitzung. Nunmehr nehmen 23 Stadtvertreter am weiteren Sitzungsverlauf teil.

27 EILVORLAGE

Festsetzung des Kaufpreises und Veräußerung der Wohngrundstücke im Geltungsbereich des B-Plan-Gebietes Nr. 16/91-15(1)/92 "Wesenberger Chaussee Süd/ Schlangenallee" **VO(S)/2021/636-01**

Hier: Änderung der Festsetzung der Grundschuld

Herr Poland nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung zu diesem Beschlss teil. Nunmehr sind 22 Stadtvertreter anwesend.

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die Eintragung einer Grundschuld von bisher bis zu 550.000,00 € zuzüglich Zinsen für die Erwerber in das Grundbuch der Stadt Neustrelitz auf bis zu 650.000,00 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 22
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: -

Stadtpräsident:	Bürgermeister	Protokollantin:
Ernst August von der Wense	Andreas Grund	Daniela Handl